



## **Grußwort für den Mitmach-Kongress DigiLern 2012**

**„Wie wird das Internet die Schulen in den nächsten 10 Jahren verändern?“**

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen,

ich freue mich, dass Ihr Euch an dem Mitmach-Kongress DigiLern 2012 beteiligt. Die Nutzung digitaler Medien ist eine der zentralen Herausforderungen für den Schulunterricht der Zukunft. Damit uns das gelingt, brauchen wir Eure kreative Ideen!

Eines wissen wir schon heute: Die Schule der digitalen Gesellschaft wird sich rasant und grundlegend verändern. Nur in welche Richtung? Sicherlich geht es einerseits um eine gute technische Ausstattung. Die Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages „Internet und digitale Gesellschaft“ fordert völlig zu Recht, dass jede Schülerin und jeder Schüler mit einem mobilen Computer oder einem Tablet-PC ausgestattet werden muss.

Aber Hardware allein hilft auch nicht weiter, wenn eine entsprechende Ausbildung der Lehrkräfte und entsprechende Bildungskonzepte nicht zur Verfügung stehen. Es bedarf auch der Digitalisierung von Schulbüchern, von Lehr- und Lerninhalten und deren Zugänglichmachung im Netz. Mit dem mobilen Computer sollen die Schülerinnen und Schüler nicht nur ein Arbeitsinstrument haben, sondern ihr Lernumfeld mitnehmen können. Ziel muss es sein, alle Schülerinnen und Schüler fit zu machen und fit zu halten für die Herausforderungen der sich wandelnden digitalen Welt.

Der rasante Wandel der Schule und der digitalen Gesellschaft rückt auch die herausragende Bedeutung von Medienkompetenz ins Blickfeld. Ein kompetenter, gestaltender und verantwortungsvoller Umgang mit Medien und dem Internet ist eine Voraussetzung zur Teilhabe des Einzelnen am gesellschaftlichen und politischen Diskurs. Medienkompetenz wird damit zur Schlüsselqualifikation zur Teilhabe in der digitalen Gesellschaft und an politischen Prozessen.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und den Organisatoren, dass der deutschlandweite Mitmach-Kongress DigiLern 2012 ein großer Erfolg werden wird. Ich bin auf die Ergebnisse gespannt!

Mit herzlichen Grüßen,

Dr. Frank-Walter Steinmeier